

# Der Ball wird mit Füßen getreten

German Footgolf Open beim Golfpark Deinste / Tim Kappelmann neuer Küchenchef



Beim Footgolf (linkes Foto) wird der große Ball mit dem Fuß gespielt und nach Möglichkeit in einem großen Loch versenkt. Tim Kappelmann bringt sein kulinarisches Konzept in „Das Eysten“ in Deinste (Foto rechts).

Das wird ein ungewöhnliches Golfturnier im Golfpark Deinster Mühle. Die Löcher sind größer! Die Bälle sind größer! Der Platz ist der gleiche! Manager Tim Steffens: „Die Kombination von Fußball und Golf liegt voll im Trend.“

In Deinste wird Mitte September Footgolf der Spitzenklasse gespielt. In Zusammenarbeit mit der German Footgolf League ist Deinste Ausrichter der German Footgolf Open 2018 – ein internationales Footgolfturnier!

Footgolf ist auf dem Papier sehr einfach. Gespielt wird mit einem Fußball, der mit dem Fuß auf einem extra dafür

ausgemessenen Platz (auf dem Golfplatz) in so wenig wie möglich „Schlägen“ in ein entsprechend großes Loch geschossen werden muss.

Deinste ist die einzige Golfanlage in Norddeutschland, die ein solch hochrangiges Turnier ausrichtet, bei dem Spieler aus der ganzen Welt erwartet werden. Das Gute daran ist, jeder kann teilnehmen, der einen Ball treten kann.

Tim Kappelmann – das ist der Name, der die Zukunft der Deinster Gastronomie am Golfpark prägen wird. Nach umfangreichen Neu- und Umbauarbeiten, neuem Tresen und Mobiliar eröffnete „Das Eysten“ wieder seine Türen. Der

neue Küchenchef Kappelmann hat mit seinen 27 Jahren schon eine erlebnisreiche Karriere auf das Brett gelegt. Koch gelernt hat er im Traditionsrestaurant Knechthausen in Stade und hat im Anschluss in Wien in verschiedenen großen Häusern seinen Erfahrungsschatz erweitern können. Hier auf der Golfanlage will er sein eigenes Konzept verwirklichen. Von selbst gemachter Currywurst über Klassiker wie Schnitzel oder Forelle wird es auch saisonale Köstlichkeiten geben. Für den Genießer gibt es auch exklusive Angebote in Form von Menüs, die abends mit Kerzenschein zelebriert werden können.

## Neue Gesichter

GolfRange beibt mindestens bis Ende 2019

Im vergangenen Jahr gab es viele Gerüchte rund um die GolfRange Bremen. Nach einer Einigung mit der Stadt können die Betreiber jetzt zusichern, dass die Anlage mindestens bis Ende 2019 bleibt. Je nachdem, wie weit die Stadt zu diesem Zeitpunkt dann mit den Planungen des Bauvorhabens ist, kann es auch noch länger dauern. Manager David Müller und Assistent Marcel Menslage: „Wir garantieren den Golfern bis zum Ende dieselbe Qualität, wie die letzten Jahre.“

Im Team der Anlagenleitung gab es einen Wechsel. Marcel Menslage wurde als neuer Assistent der Anlagenleitung begrüßt. Weitere Verstärkungen gab es im Counterteam.



Neuer Assistent der Anlagenleitung auf der GolfRange: Marcel Menslage.

Gründe für einen Ausflug in das Oval der Galopprennbahn gibt es genug. Mit dem Turnier „Angolfen 2018“ wurde die Saison offiziell freigegeben. Bis Ende Oktober finden wöchentlich die verschiedensten Turniere statt. Ob Monatspreise, Rabbit-Turniere, 9-Loch-Husqvarna After Work Golf Challenge, oder die beliebten Montagsturniere – für Jeden gibt es in 2018 Turnierformen.

Als sehr beliebt zählt das early-Montagsturnier am Pfingstmontag, 21. Mai, aber auch die Husqvarna After Work Golf Challenge, als Qualifikation für eine Golfreise zu einem nationalen GolfRange Turnier, findet sehr viel Zuspruch.

Für die vielen Platzreife-Absolventen bieten die GolfRange jeden Monat Rabbit-Turniere und als Highlight am 14. Oktober das PE-Masters, zu dem alle unsere Absolventen geladen sind.